

Ankunft der Dampfzweige auf der Berlin-Anhaltischen Bahn: Von Berlin 5. 55. früh ...

Vorladung. Der ehemalige Hausknecht und jetzt hiesiger Restaurateur Friedrich Ferdinand Rödel ...

Bekanntmachung. Seitens des unterzeichneten Gerichts werden dem 9. Mai 1874 ...

Auction. In Auktionssaale des Bezirksgerichts Eingang III. Parterre-Zimmer Nr. 1 werden ...

Versteigerung von Bauplätzen in Gutzsch. In Auftrage des Herrn O. Ziegler in Leipzig ...

Concursöffnung. Zu dem Vermögen 1) des hiesigen Instrumentenklebers Hugo ...

Auction. Bei unterzeichnetem Hauptzollamt sollen am 9. Mai d. J. ...

Bekanntmachung. Den 28. April 1874 soll im Grundbuche an der Bienenstraße Nr. 20 ...

Grosse Auction von Teppichen etc. Mittwoch den 29. Donnerstag den 30. ...

Kunst-Auction. Heute und folgende Tage von 10 Uhr an ...

Wiesen - Verpachtung. Die der hiesigen Stadtcommune und der Kirche St. Nicolai ...

Preussische Hypotheken - Actien - Bank. Die von der General-Versammlung für das Jahr 1873 ...

Die Einlösung der vorbemerkten Dividendenscheine geschieht durch uns kostenfrei ...

Gebrüder Hennigke. Hutfabrik Grimma'sche Strasse. Rathgeber's Kochbuch ...

F. H. RECLAM SEN. Buchhandlung. Glacé Visiten-100 Karten ...

Alb. Ed. Sackson, Königsberg i/Pr. Commission, Expedition und Agenturen.

Ein Oberprimaner der Thomasschule wünscht noch einige Stunden im Latein oder Griechischen ...

Ein Student sucht im Lat., Griech., Franz. und besonders in der Mathematik Unterricht ...

in Englisch, Französisch u. Deutsch wird erhaltl. Köchlein ...

Unterricht. Unterricht im franz. Rechnen und in der doppelten Buchhaltung ...

Englischen Unterrichts von einer Dame aus Amerika ...

Ein stud. phil. ertheilt Unterricht in Geschichte, Literatur, französisch u. Englisch ...

Frankösischer Unterricht. In einem Abendkurs für Conversation und Correspondenz ...

Tanz-Cursus.

Beginn nächsten Freitag. Große Anmeldungen von 12-3 Uhr erbeten. C. Ehrlich, Zahnarzt ...

Zahntechniker J. Parreidt, Poststrasse No. 2. Eins. künstl. Zähne, Reintagen, Plombiren etc.

W. Bernhardt, Zahnarzt. Gr. Windmühlengr. 8/9, früher Thomaskirchhof.

Geschlechtskrankheiten. heilt gründlich A. Scherzer, verpfl. Wandarzt ...

Bandwurm-Kranken. rationelle Hilfe durch Dr. med. Ernst, Kohlenstrasse 10.

Wer eine Anzeige. Wer oder wem etwas veröffentlichen will, der erspreche ...

Local-Veränderung. Wein Geschäftlocal befindet sich von heute an ...

Firmen-Schreiben und Ladren billigst. Markt 16, III. (Café national).

Zöpfe. von 10 Ngr an, Chignons, Uhrketten, Armbänder etc.

Zöpfe. von 10 Ngr an, Chignons, Uhrketten, Armbänder etc.

Wittberichtigungen. an den wirtsch. Gesundheitsrath (Hygienrath) Karl Jakob in Berlin ...

Fortbildungsschule

für jüngere Kaufleute und Gewerbetreibende.

Zweijähriger event. einjähriger Coursus. Früh- und Nachmittagsklassen. Halbjährige Abendcours (Unterrichtszeit: Abends von 7-9 Uhr). Mitwirkung bewährter Fachlehrer. Prospective gratis und franco auch nach auswärts. Anmeldungen zu dem am 4. Mai a. c. beginnenden Schuljahre täglich von 11-2 Uhr erbeten.

G. Doenges, Dir. Burgstrasse No. 4, 2. Etage.

Kaufmännische Schreib-Lehr-Anstalt von F. Günther, früher C. Handel, Grimma'sche Strasse No. 24, II. Etage.

Der Unterricht in sämtlichen Fächern beginnt wieder: Montag den 27. April a. c.

Leipzig-Dresdner Eisenbahn.



Dem 15. Juni a. ab wird im Sächsisch-Polnischen und vom 1. Juli a. im Sächsisch-Russischen Verbands-Güterverkehr via **Grossenhain-Cottbus-Cüstrin** auf den deutschen Beförderungsstrichen der Artikel „Zumpen“ aus der ermäßigten Klasse B. in die ermäßigte Klasse A. verlegt. Leipzig, am 24. April 1874.



Directorium der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie. W. Seyffarth. August Auerbach.

Leipzig-Dresdner und Cottbus-Grossenhainer Eisenbahn.

Für den directen Güterverkehr zwischen Stationen der Berlin-Stralower und Halle-Corau-Sudener Eisenbahn einerseits und Stationen der Cottbus-Grossenhainer, Leipzig-Dresdner und Sächsischen Staatsbahnen andererseits, tritt vom 1. Mai a. ab ein neuer Tarif in Kraft, nach welchem die betreffenden Frachtsätze des Sächsisch-Polnischen Verbands-Tarifs in Wegfall kommen. Exemplare dieses Tarifs können von den Güter-Expeditionen der Verbandsstationen zum Preise von 2 1/2 Gr. pro Exemplar bezogen werden. Leipzig, den 25. April 1874.

Directorium der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie. W. Seyffarth. August Auerbach.

Lugau-Niederwärschnitzer Steinkohlenbau-Verein.

Heute Generalversammlung im Saale des Kramerhauses (Neumarkt 31). Eröffnung des Saales 8 Uhr, Schluß desselben 9 Uhr.

Die Deutsche Hagel-Versicherungs-Gesellschaft für Gärtnereien, Fensterscheiben, Dachungen etc. zu Berlin.

gegründet im Jahre 1847, übernimmt Versicherungen gegen **Hagelschaden** zu angemessenen billigsten Prämien auf Fensterscheiben jeder Art und jeglicher Qualität; Gewächse unter Fensterscheiben und im Freien, Wein- und Obst-Ernten, Baumschulen und Dächer. Die vertheilten Dividenden erreichten bei obiger Gesellschaft schon die Höhe von 40% der eingezahlten Prämien und betragen nach einem 25jährigen Durchschnitt per annum 20%. Trotz der enormen Hagelchäden des Jahres 1873 wird wiederum eine Dividende von 21% vertheilt und der Reservefond beträgt ca. 4% des Versicherungskapitals. Statuten etc. gratis. Zur Aufnahme von Versicherungs-Anträgen sowie zur Ertheilung jeder weiteren Auskunft ist gern bereit.

Carl Roch,

General-Agent der Deutschen Hagel-Versicherungs-Gesellschaft. Comptoir: Klosterstraße Nr. 11, ferner die Special-Agenturen in Leipzig: **Rich. Hartmann**, Markt Nr. 12 (Engelapostel), **Paul Steche**, Vestingstraße Nr. 15 c, **Stadenau: Ernst Krause**, Herrenstraße.

K. k. priv. allgem. österr. Boden-Creditanstalt.

Die hypothekfreie Auszahlung der am 1. Mai d. J. fälligen **5procentigen fünfzigjährigen Pfandbriefe** der Antilösung vom 1. Februar 1874 laut früherer Bekanntmachung, und der **5procentigen Pfandbrief-Coupons** findet vom 1. Mai a. c. an **mit 2 Thaler für 3 Gulden Oesterr. Währ.** in Silber ohne jeglichen Abzug an der Cassa der Herren **Heinr. Küstner & Co. in Leipzig** in den Vormittagsstunden von 9-12 Uhr statt. Wien, den 27. April 1874. Die Direction.

Geben ist erlitten und in allen Buchhandlungen, sowie beim Verfasser à 1 ^{fl.} vorräthig:

Der Haarschwund,

circa 300 Seiten umfassend.

Kerztlicher Rathgeber bei allen Krankheiten der Haare, sowie der Kopfhaut. Anatomische, physiologische und pathologische Beobachtungen am menschlichen Haarnachwuchs, sowie die rationelle Pflege des gesunden und kranken Haars nebst kosmetischen Recepten von **Edmund Bühlig**, Specialist für Haar- und Kopfhautleiden, Leipzig, Ritterstraße Nr. 43.

Verloosung edler Pferde etc. in Renndorfenburg.

(H. 32047.) Loose à 1 Thlr. verkaufen **R. Tod**, Rühnberger Straße 55, **Herm. Meister**, Windmühlenthor 13, **Herm. Dittrich**, Halle'sche Str. 4, **Gustav John**, Reichstr. 55. **Lehranstalt** für junge Leute aus dem Handels- u. Gewerbestande. Der neue Coursus beginnt Montag den 4. Mai. Anmeldungen erbeten sich **H. Rost**, Brühl 16, II.

5% Silber- resp. Gold-Pfandbriefe

à 1000 Fl., 500 Fl., 300 Fl., 200 Fl. u. 100 Fl. Silber in Abschnitten
k. k. priv. allgemeinen österr. Boden-Credit-Anstalt
Gesellschafts-Actien-capital 24 Millionen Fl. österr. W. in Silber
werden bis auf Weiteres zum jetzigen Emissioncours von **86 Thlr. Courant** für 150 Gulden Silber, Zinsen u. Capital steuerfrei und ohne jeden Abzug in Silber rückzahlbar, in Leipzig von **Heinr. Küstner & Co.** veranlagt.

Capitalien öffentlicher Verwaltungen, sowie Hypothek- und Depositengelder dürfen in Oesterreich gesetzlich in diesen Pfandbriefen, welche zum gegenwärtigen Emissioncours 6 Procent in Silber und eine Rückzahlungsprämie von 14 Procent in Silber gewähren, angesetzt werden.

C. G. NAUMANN

Die Kaufm. Fortbildungsschule

beginnt ihr neues achttes Schuljahr Montag den 4. Mai und die Vorprüfung der Neuaufgenommenen ist Freitag den 1. Mai früh 7 Uhr. Weitere Anmeldungen werden von 11 bis 12 Uhr im Schullocale, **Stieglitzers Hof**, und von 1 bis 3 Uhr in der Wohnung des Unterzeichneten, **Emilienstrasse 59, II.**, entgegen genommen. **Ed. Kühn**, Dir.



Zur Anfertigung künstlicher Gebisse sowie zur Ausführung aller zahnärztlichen Operationen empfiehlt sich unter der Versicherung der vollständigsten Garantie **B. Schwarze**, Zahnarzt, Windmühlenthorstrasse 27, 2. Et. rechts.

Elkan & Co., Stettin.

Hamburg. Harburg. London. **Speditteure.**

P. P. Unser Tarifbuch, enthaltend Uebernahmestraften nach Stettin, sowie Bahnstrafden nach 300 Stationen für **Soda, Chlorkalk, Thran, Talg, Harz, Kaffee, Reis, Stärke, Oele** aller Art, Petroleum, ferner zur Eisen- und Eisenwaaren ist erschienen und überfenden wir dasselbe auf gefällige Anfragen kostenfrei. (H. 1316 a) Unsere Dienste halten bestens empfohlen. Hochachtungsvoll **Elkan & Co., Stettin.**

Für Haarleidende.

Herrn **Edm. Bühlig**, Leipzig, Ritterstrasse 43. *) (Zeugnis No 14089.) Seit der Zeit, wo ich Ihre Medicamente gebrauche, spüre ich von Tag zu Tag Besserung in meinen Flechten und bin daher der frohen Hoffnung, dass ich, wenn die nächste Lieferung noch verbraucht ist, frei von Flechten sein werde. Meine Frau, der die Haare so furchtbar ausgefallen, ist von Gebrauch dieser eben Lieferung vollständig davon befreit, was ich Ihnen zu meinem und meiner Frau warmsten Danke mittheile. **Schmiedeberg i. Schl., 20. 3. 73. W. Heblein**, Fleischermeister. (H. 31743.) *) In meiner Wohnung bin ich täglich von früh 10 bis 5 Uhr Nachm. persönlich zu sprechen. **Ritterstrasse 43. Bühlig.**

Hut-Fabrik

von **Lehmann & Brementhal, Leipzig.**

Comptoir u. Fabrik: **Peterssteinweg 50**, Detailverkauf: **Neumarkt 19**, empfiehlt die reich assortirten Lager von **Seiden- (Cylinder-) Filz- und Stoff-Güten** in hochfeinen und billigen Qualitäten. Preise sehr mäßig. **Dierz** der Bräutigam.

Deutscher Reichstag.

Sitzung am 25. April.

Die Beendigung der Beratung über das Freigesetz nahm in der heutigen Sitzung des Reichstags verhältnismäßig nur geringe Zeit in Anspruch...

Die demnächst fortgesetzte Discussion über das Kirchenbucergesetz gab zunächst dem Abg. Ewald Veranlassung zu einer langen Kapazitätsrede über den 'Verfall des Christenthums'...

Die sachliche Behandlung des Gegenstandes wurde durch den nächsten Redner Abg. Böll wieder hergestellt. Wie bei früheren Gelegenheiten betonte der Redner auch diesmal wieder den Unterschied zwischen ultramontaner und katholischer Anschauungsweise...

Der Abg. v. Mallinckrodt, der dem Redner folgte, sah in dessen Ausführungen einen Erguß lang verhaltenen Grolls, beschäftigte sich aber weniger mit dem Inhalt als mit andern Vorkommnissen, deren Ausführungen er seiner Kritik unterzog...

Waffen nach, wir wollen denken: per crucem ad locum. Dem ermüdeten Hause noch Aufmerksamkeit abzugewinnen; in namentlicher Abstimmung wurde das Gesetz mit 214 gegen 108, also mit einer Majorität von 106 Stimmen angenommen...

Dänische Insolenz.

Das pansandinische Blatt 'Fædrelandet' in Kopenhagen erlaubt sich in seiner Nummer vom 21. April einen hånischen, den Kriegstrahm unserer braven 1849er bemåkenden und schließlich sogar die Stiftung eines hånischen National-Erinnerungskreuzes für die Kampfgewonnen des schleswig-holsteinischen Feldzuges als nicht recht begrifflich hinstellenden Artikel...

Tagesgeschichtliche Uebersicht.

Am Sonnabend Vormittag haben Besprechungen der unläuglich aus der Fortschrittfraktion angeführten Mitglieder des Reichstages stattgefunden. Die zehn Herren wollten sich über das weitere von ihnen zu beobachtende Verhalten gegenüber den beiden liberalen Fraktionen verständigen...

der Grenzregulierungscommission, welche in Paris stattfinden sollen, daselbst eingetroffen sein. In unterrichteten Kreisen sieht man dem Beginn dieser Verhandlungen in Kürze entgegen...

Wenn der neue päpstliche Nuntius in Wien, Hr. Jacobini, sich weniger schmolend und großartig als sein unmittelbarer Vorgänger, der an einem schweren Blasenübel leidende Cardinal Pacinelli, so ist wohl der Grund hierzu in der baltischen Absicht zu suchen...

Pariser Nachrichten beschäftigen sich ausschließlich mit dem Deputirten Piccon, der, wie gemeldet wurde, sich bereit hat, seine Rede zu dekadieren. Der Correspondent der 'Opinion nationale', welcher den Wortlaut derselben zuerst der Öffentlichkeit übergeben, hält jedoch die ursprüngliche Lesart an...

Der Bischof von Versailles, berichtet das 'Popolo Romano', sagte neulich zum Papste in seiner Umgebung, daß der heilige Stuhl für eine Reihe von Jahren nichts von Frankreich zu hoffen habe, daß man aber in ganz Frankreich von der Ueberzeugung durchdrungen sei, daß es seinen Einfluß in Europa nur durch eine wirksame Beschützung des Papstthums wiedererlangen könne...

Nachdem der deutsche Krieg gegen die Ultramontanen des Weiten und Breiten von der englischen Tagespresse und den Wochenblättern besprochen worden ist, tritt jetzt auch die 'Quarantaine Review', das weltbekannte torijische Organ schwerer Radicals, mit einem Artikel: 'Der Krieg zwischen Preußen und Rom' hervor...

Minorität behandelt, viel liberaler als süddeutsche Regierungen es wagten, und wie Bismarck nur durch die immer mehr zunehmende Annäherung der ultramontanen Partei in den Kampf gedrängt wurde...

Prof. Reinhold Pauli aus Göttingen, der berühmte Bearbeiter der engl. Geschichte, hat, besdwert mit Ehren und Titeln, aus England die Rückfahrt nach der Primath angetreten. Die Dordorber Universitåt, die ihm den Doctorittel verlieh, liebtete ihn in Göttingen, die Einbürger, die ein Gleiches that, in Schwarzburg...

Aus Stadt und Land.

Leipzig, 26. April. Die Finanzdeputation der Zweiten Kammer beantragt, die Petition des Gemeinderaths zu Wittgensdorf, die Vergrößerung der Haltestelle Bahnhöfe bei Wittgensdorf an der Leipzig-Chemnitz Eisenbahn betreffend, sowie die Petition des Gemeindevorstandes in Obergräfenhain, die Anlegung einer Haltestelle auf Obergräfenhainer Fux an der Leipzig-Chemnitz Eisenbahn betreffend, auf sich beruhen zu lassen...

Leipzig, 26. April. Wir hören, daß die zwei Viertel des 150,000 Thaler-Gewinnes der diesjährigen Landeslotterie, welche in die Collection des hiesigen Collecteurs Herrn Rapp gefallen sind, von Reuten in Berlin und Zerbst gespielt wurden...

Das 'Dr. Joann.' meldet vom 25. April: In der gestrigen Nachmittags auf Leipzig telegraphisch nach Dresden gemeldeten Uthe der Hauptgewinne der gestrigen Lotterieziehung ist ein arger Fehler vorgekommen, der nicht nur in unser Blatt, sondern in sämtliche hiesige Blätter, welche telegraphische Genanntnisse bringen, übergegangen ist...

Leipzig, 26. April. Der im Nachtrag zur vorigen Nummer abgedruckte Satz über das längere Verbleiben der Kaiserlichen Capelle in der Centralhalle ist ohne Vorwissen und Genehmigung der Redaction des Tageblatts in später Abendstunden noch in der Druckerei des letzteren abgegeben worden...

Leipzig, 27. April. Heute spielt die ungarische Nationalcapelle im Hotel de Prusse zum letzten Male, da sie sich ohne Aufenthalt von hier nach England begeben muß. Der außerordentliche Beifall, welcher den fremdländischen Künstlern während ihres hiesigen Aufenthalts zu Theil geworden, sichert gewiß auch dem heutigen Abschieds-Concert einen recht zahlreichen Besuch...

Herr Deese besuch uns auch in dieser Messe mit seinen so beifällig angenommenen 'Waffenhaus' und seiner Sammlung sehr schöner und zum Theil sehr seltener Papageien, und Ersteres gewinnt dadurch wieder an neuem Interesse, als demselben diesmal auch ein junger Bär einverleibt ist, wodurch die immer wieder aufs Neue wechselnden komischen Scenen noch viel mannichfaltiger sich entwickeln, indem die

munteren Weters den plumpen Beh in ihr wahrhaft drastisch komisches Spiel mit hineinziehen. Unter den Affen sind übrigens sehr schöne Exemplare, auch werden noch einige Affen, die selten und von jählicher Natur sind, in besonderen Käfigen gehalten. Von den Papageien haben wir als etwas besonders Schönes und Seltenes den rotzahnigen Kakadu von den Molukken und den Rosenkakadu aus Neuholland herbor, letzterer oben weiß unten gelb, mit rötliche Augenringe und einem lang vorgezogenem grauen Oberlippen. Ein kleines Aquarium und Terrarium, letzteres mit schönen Schlangen, sind eine hübsche Zugabe.

Leipzig, 26. April. Goeben ist in der Spielwaarenhandlung der Firma D. S. Wagner und Sohn, Grimma'sche Straße 3 Bacon's trockener Zimmer-Turn-Apparat (patentirt in England, Frankreich, Belgien, Oesterreich, Italien, Vereinigten Staaten von Amerika u.) eingetroffen. Der Apparat, im vorigen Jahr auf der Wiener Weltausstellung bereits das allseitigste Interesse erregend, hat seitdem noch wesentliche Verbesserungen erfahren und bildet einen Gegenstand, auf welchen wir mit Recht die Aufmerksamkeit aller Familienkreise lenken dürfen. Von dem alten Grundsatz ausgehend, daß Körperliche und geistige Hand in Hand gehen müssen, hat der Erfindung ein eben so einfaches als leicht zugängliches, tragbares und im Verhältnis zu seiner hübschen Ausstattung billiges Apparat nach dem System Dr. D. S. W. Schreiber in Leipzig hergestellt. Derselbe kann ohne Schwierigkeiten im Zimmer angebracht werden und gilt als vollkommen gefahrlos; einen weiteren bedeutenden Vorteil gegenüber anderen

Turn-Apparaten aber besitzt der hier besprochene dadurch, daß er sich verändere seiner Konstruktion sowohl für Kinder als auch für Erwachsene eignet. Der Preis soll sich, wie wir hören, auf etwa neun Thaler stellen.

Leipzig, 26. April. Die Mittheilung, welche wir in vorletzter Nummer über einen traurigen Vorgang in Reuschnefeld brachten, wird uns in allen wesentlichen Punkten bestätigt. Das in heftigen Zwist gekommene Ehepaar ist der Mutter und Hausbesitzer Jensch und dessen Ehefrau; die Tochter der Beiden, welche sich in so verhängnisvoller Weise in den Streit mischte, ist 18 Jahre alt; die Verletzungen, welche sie ihrem Vater beigebracht, sind drei bedeutende Kopfwunden zwischen Wirbel und Genid und zwei Wunden auf beiden Schultern. Jensch ist in das Krankenhaus zu Leipzig, die Tochter ins Gefängnis gebracht worden.

In Dresden ist am 24. April der Kaufmann E. W. Dindorf (in Firma Dindorf und Co.) gestorben.

In Dresden hat am Sonnabend die feierliche Erhebung des Reubanes des königlichen Polytechnikums auf dem Bismarckplatz unter Teilnahme aller beim Bau Beschäftigten und zahlreicher Ehrengäste stattgefunden. Da das Polytechnikum seiner äußeren Erscheinung wie seiner inneren Bedeutung nach zu den wichtigsten neuen Monumentalbauten der Residenz zählt, so darf man sich seines Fortschreitens unbedingt freuen. Die Vollendung und Einrichtung steht, höherem Vernehmen nach, für Herbst 1875 in Aussicht.

Das „Chem. Tabl.“ berichtet aus Chemnitz, 25. April: Ein recht betrübender Vorfall hat sich im Laufe des heutigen Nachmittags hier ereignet. Spaziergänger, die auf der Insel des Schloßteiches promenirten, bemerkten zu ihrem Entsetzen, daß eine Frau, welche mit vier Kindern auf dem Damme des Schloßteiches längere Zeit auf und abgegangen war und sich dann auf die Insel begeben hatte, zuerst ihre vier Kinder in das Wasser warf und sich dann ebenfalls in den Teich stürzte. Durch schnell herbei geeilte Hülfe der in der Nähe befindlichen Kahnführer und mehrerer Bürger gelang es, die Frau und die Kinder wieder ans Land zu bringen; leider aber zwei derselben, einen Knaben von 10 Jahren und ein zweijähriges Mädchen nur als Leichen, während die sofort angestellten Wiederbelebungsversuche bei der Frau, einem sechsjährigen und einem fünfjährigen Mädchen von Erfolg waren. Man schaffte sie im Siechhause nach dem Krankenhaus. Wie man uns mittheilt, soll die Unglückliche die Frau eines hiesigen, gegenwärtig in der Umgegend stationirten Beamten sein, während durch unglückliche Verhältnisse herborgerufene Schwermuth als Grund der entsetzlichen That angegeben wird.

Aus Bismarck berichtet das dortige Wochenblatt: Ein Beweis von Leistungsfähigkeit und Diliganz der deutschen Postanstalten ist neuerdings hierorts geliefert worden. In Marquette (Wisconsin, Nordamerika) ward ein Brief ausgegeben, dessen Adresse (die Namen bezeichnen wir blos mit den Anfangsbuchstaben) also lautet: Hr. D. S. W. Haus Schergasse, Königreich Sachsen über Hamburg „Dachsmen“ (Kaisersprache des Wortes Germany). Was man kaum glauben

sollte, ist geschehen: der Brief ist dieser Tage an seine richtige Adresse gelangt, indem er zunächst nach Leipzig, dann nach Annaberg und von da mit der Bemerkung „Eine Schergasse existirt in Bismarck“ hieher dirigirt wurde.

Die aus Ronneburg gehütigten, jetzt in Altenburg wohnenden, bereits bestrafte und unter polizeilicher Aufsicht stehenden Gebrüder Ortlepp haben der hiesigen Nachbarstadt Froburg einen Besuch abgestattet, der jedoch verhängnisvoll für sie werden sollte. In der Nacht vom 22. zum 23. d. M. versuchten sie in das dortige Schmittwaarengeschäft des Kaufmanns Müller einzubrechen, wurden jedoch dabei ertappt und haben nun Zeit, im Gefängnis zu Froburg über ihren Freijahresausflug nachzudenken.

Verschiedenes.

Ein Bankbeamter in Newyork kam zu einem hervorragenden Advocaten und sagte: „Ich habe ungefähr 100,000 Dollars untergeschlagen, dies ist aber noch nicht entbedt; was soll ich thun?“ — „Geben Sie in Ihre Bank zurück und stellen Sie noch 100,000 Dollars, dann kommen Sie wieder zu mir“, antwortete der Advocat. Der Beamte that, wie es ihm der Advocat geheißen. Der Letztere schrieb sodann an die Direction, daß sein Client 200,000 Dollars untergeschlagen habe, aber die Hälfte zurückgeben wolle, wenn die Affaire vertuscht werde. Die Directoren nahmen die 100,000 Dollars, und der Beamte — gilt heute für einen respectablen Mann. Die Geschichte trug sich 1868 in Newyork zu und wird verbürgt. (?)

Achtunddreißigste ordentliche Generalversammlung der Kammgarnspinnerei zu Leipzig.

Unsere diesjährige ordentliche Generalversammlung soll
Freitag den 29. Mai 1874

im Saale des hiesigen Kramerhauses abgehalten werden. Die Herren Aktionäre werden daher eingeladen, sich an diesem Tage im gedachten Locale einzufinden und durch Vorzeigung ihrer Actien zu legitimiren. Die Anmeldung beginnt 9 Uhr Vormittags und wird um 10 Uhr das Local geschlossen, worauf die Generalversammlung eröffnet wird.

Tagesordnung:

- 1) Prüfung des Geschäftsberichts, der Jahresbilanz und der Decharge-Ertheilung an den früheren Aufsatz und das Directorium;
 - 2) Beschlußfassung über den zu vertheilenden Gewinn.
- Der gedruckte Geschäftsbericht nebst Jahresbilanz ist von Freitag den 22. Mai d. J. an auf unserm Comptoir und bei Herrn Eduard Sander hier (Tschirmanns Haus) zu haben.

Leipzig, den 25. April 1874.

Der Aufsichtsrath der Kammgarnspinnerei zu Leipzig.
Florentin Wehner, Vorsitzender.

**Magdeburg-Halberstädter
und
Magdeburg-Cöthen-Halle-Leipziger
Eisenbahn.**

Vom 1. Mai bis Ende October d. J. werden wie im vorigen Jahre auf unseren Stationen Leipzig und Halle täglich zu allen jahresplanmäßigen Abgängen ein- und Rückfahrt- und Rundreisebillets zu ermäßigten Preisen für den Sommerverkehr nach dem Satz ausgegeben und zwar:

I. Sommerbillets ohne Freigewicht für Gepäck von Leipzig 10 Tage gültig.
Halle 6

a) nach Thale, Wernigerode, Blankenburg und Viernburg (über Rönner) und zurück
Preis ab Leipzig I. Cl. 5 — II. Cl. 3 — 10 — III. Cl. 2 — 12 1/2 —
Halle I. 3 — 22 1/2 — II. 2 — 15 — III. 1 — 25 —

b) nach Hallestadt (über Rönner) und zurück
Preis ab Leipzig I. Cl. 3 — 24 — II. Cl. 2 — 17 1/2 — III. Cl. 2 — — —
Halle I. 2 — 20 — II. 1 — 25 — III. 1 — 12 1/2 —

II. Saisonbillets (6 Wochen gültig)
mit 50 G. Freigewicht für Gepäck

von Leipzig und Halle nach Thale, Wernigerode, Blankenburg, Ballenstedt und Viernburg (über Rönner) und zurück
Preis ab Leipzig I. Cl. 6 — — — II. Cl. 4 — — — III. Cl. 3 — — —
Halle I. 4 — 10 — II. 3 — — — III. 2 — 5 —

III. Rundreisebillets (10 Tage gültig)
mit 50 G. Freigewicht für Gepäck

a) von Leipzig und Halle nach Thale oder Wernigerode, Blankenburg, Ballenstedt, Viernburg über Rönner; zurück von Rössla (Ryffhäuser) nach Leipzig resp. Halle, sowie
b) von Leipzig und Halle nach Rössla (Ryffhäuser); zurück von Thale über Rönner nach Leipzig resp. Halle
Preis ab Leipzig II. Cl. 3 — 12 — III. Cl. 2 — 8 —
Halle II. 2 — 15 — III. 1 — 20 —

c) von Leipzig und Halle nach Thale oder Wernigerode, Blankenburg, Ballenstedt, Viernburg über Rönner; zurück von Scharfeld-Lauterberg nach Leipzig resp. Halle, sowie
d) von Leipzig und Halle nach Scharfeld-Lauterberg; zurück von Thale über Rönner nach Leipzig resp. Halle
Preis ab Leipzig I. Cl. 6 — 9 — II. Cl. 4 — 18 — III. Cl. 3 — 2 —
Halle I. 4 — 28 — II. 3 — 21 — III. 2 — 15 —

Auf diejenigen der vorgenannten Billets, deren Rücktour ab Thale resp. Wernigerode, Blankenburg, Ballenstedt oder Viernburg lautet, kann die Rückfahrt auch von einer beliebigen andern Station der Bahngesellschaft

Oschersleben-Thale,
Bismarck-Halberstadt,
Wernigerode-Halberstadt,
Blankenburg-Halberstadt und
Ballenstedt-Oschersleben

ausgegeben werden.
Die Unterbrechung der Fahrt auf einer Zwischenstation ist nicht gestattet.
Magdeburg, den 24. April 1874. Die Directorien.

Leinenwaaren-Händlern

effektiv in Leinwand u. halbleinwand Crease, sowie Bleich- u. Sandwaleinwand, zu den niedrigsten Marktpreisen unter günstigen Bedingungen.

Sigmund Frank im großen Blumenberg.

Soolbad Frankenhausen in Thüringen

in weiten Kreisen durch die kräftige Wirkung seiner Quellen und seiner angenehmen und gesunden Lage wegen bekannt, ist vom 1. Mai bis zu Ende September geöffnet. In den schon vorhandenen Kurmitteln (als Sool-, Mutterlaugen-, Dampf- und Wellenbädern, Trankkuren aus der Elisabethquelle) haben wir einen sehr wesentlichen Zuwachs erhalten an einem nach den neuesten Erfahrungen angelegten großen Inhalations-Saal zum Einathmen geräucherter Soolen, welche für chronische Katarrhe der Luftwege als ausgezeichnetes Mittel bekannt ist.

Nächste Station der Halle-Casseler Eisenbahn ist Kolla. Keryliche Anfragen sind an den Saborzt Herrn Kreisphysikus Dr. Graef zu richten. Auskunft über Logis u. c. ertheilt die Sabeldirection deselbst.

Naturheilanstalt Albertsbad in Hilbersdorf bei Chemnitz.

in freundlicher waldumgebener Lage, inmitten eines gut gepflegten Parks, finden Patienten in zweckentsprechenden Logements bei aufmerksamster und gewissenhaftester, durchaus medicinischer Behandlung Aufnahme und Heilung von chronischen Leiden jeder Art.

Im Interesse der resp. Patienten dürfte es sein, bei beschleunigtem Besuche der Anstalt sich mit dem unterzeichneten Besitzer und Anstaltsarzte in Verbindung zu setzen.

Dr. med. Meyner,
Prospecte jederzeit gratis.
(H. 32003b) pract. Krzt., Sanzarzt und Geburtshelfer

**Hammer's
Deutscher Porter.**

Malz-Extract-Gesundheits-Bier.

Besser hiervon halten:

- Herr Robert Strözel, Rürnberger Straße.
- Ang. Naumann, Schützenstraße Nr. 4.
- Wilk. Rob. Müller, Gerberstraße 67, Ecke Waageplatz.
- Fr. Ohme, Rürnberger Straße Nr. 37.
- E. Behrend, Halle'scher Bahnhof.
- F. & G. Geisler, Rordstraße.
- Theodor Heike, Grimma'scher Steinweg.
- Gust. Gansel Nachfolger, Dresdenstraße.
- J. G. Glitsner, West- und Rathhausstraße.

Anderweite Verkaufsstellen werden noch vergeben.
Bernhard Voigt, Reiter Straße Nr. 18.

**Specialität
echt gefasster
imitirter Brillant-Waaren**

von
Franz Schönfeld, Juwelier aus Berlin.
24 Grimma'sche Straße 24.

Sollständig täuschend. Gollmann's Markem.

Königsteiner Papier-Fabrik.

Die außerordentliche Generalversammlung der Actionaire vom 14. März d. J. hat einstimmig beschlossen, das Actiencapital der Königsteiner Papierfabrik dergestalt zu vermehren, dass bis zur Höhe von 200,000 Thaler sechsprocentige Prioritätsactien ausgegeben werden, um die schwebenden Schulden der Gesellschaft zu tilgen, die Fabrikeinrichtungen durch Aufstellung einer zweiten Papiermaschine zu vervollständigen und ein genügendes Betriebscapital zu beschaffen. Da den unterzeichneten Gesellschaftsorganen von derselben Generalversammlung zugleich die Ermächtigung ertheilt worden ist, diese Capitalerhöhung nach Ermessen auf einmal oder durch Theilemissionen vorzunehmen, so laden wir hiermit zur

Subscription

auf

Einhundert Tausend Thaler

mit 6 Proc. Vorzugsdividende ausgestattete Prioritäts-Actien in Stücken à 100 Thaler

ein. Diese Prioritätsactien erhalten bei Repartition des jährlichen Reingewinnes zunächst eine Vorzugs-Dividende von 6 Procent. Von dem hiernach noch zu vertheilenden Gewinne wird sodann den Stammactien 6 Procent Dividende gezahlt, der weitere Restüberschuss aber wird auf beide Gattungen von Actien nach Massgabe ihrer Stückzahl zu gleichem Procentsatze vertheilt. Sollte der Fall eintreten, dass in einem Jahre das Erträgniss nicht ausreichte, um den Prioritätsactien 6 Procent Vorzugs-Dividende zu gewähren, so wird der hieran fehlende Betrag aus dem Ueberschusse des nächsten Jahres, beziehentlich der folgenden Jahre nachgezahlt. Die geleisteten Einzahlungen, beziehentlich die jederzeit gestatteten Vollzahlungen werden bis 31. December d. J. mit 6 Procent verzinst. Vom 1. Januar 1875 an nehmen die Prioritätsactien am Gesellschaftsgewinne Theil.

Die Zeichnung auf diese Prioritätsactien, welche wir unsern Actionairen und dem Anlage suchenden Publicum als ein in Bezug auf Capital und Rente vollständig gesichertes Papier empfehlen können, erfolgt unter nachstehenden

Bedingungen:

Die Zeichnung erfolgt *à pari*

in Dresden bei der Agentur der Geraer Bank,
Herren Günther & Rudolph,
Herrn A. Gerstenberger,

in Leipzig bei der Agentur der Geraer Bank,
vom 27. April bis 6. Mai d. J. Abends 6 Uhr.

Bei der Zeichnung sind 10 Procent des gezeichneten Betrags baar einzuzahlen.
Das Resultat der Zeichnung wird bekannt gemacht. Im Falle der Ueberzeichnung nehmen die unterzeichneten Gesellschaftsorgane eine Reduction vor.
Die auf den Namen lautenden Zusageheine, auf welche 40 Procent baar einzuzahlen sind, sind vom 18. bis 18. Mai d. J. bei den Zeichnungsstellen abzurufen.
Hierbei wird die bei der Zeichnung geleistete Einzahlung von 10 Procent gegen Rückgabe der Zeichnungsbestätigungsscheine verrechnet.
Die weiteren Einzahlungen sind mit

20 Thaler per Actie bis zum 30. Juni d. J.,
20 " " " " " " " " " " " " " " 30. September d. J.,
20 " " " " " " " " " " " " " " 31. December d. J.

zu leisten. Bei der letzten Einzahlung am 31. December d. J. werden die nach Massgabe der verschiedenen Einzahlungstermine aufgelaufenen sechsprocentigen Zinsen mit Thlr. 2. 12. — per Actie von der Einzahlung in Abzug gebracht.
Vollzahlungen werden jederzeit unter Gewährung, beziehentlich Abzug von 6 Proc. Zinsen bis 31. December d. J. bei den betreffenden Zeichnungsstellen angenommen.
Der Zeitpunkt der Ausgabe der auf den Inhaber lautenden Interimsscheine wird später bekannt gemacht.
Die Ausgabe der Original-Prioritätsactien, welche vom 1. Januar 1875 ab am Reingewinne der Gesellschaft Theil nehmen, erfolgt bei Gelegenheit der am 31. December d. J. stattfindenden letzten Einzahlung.

Dresden, den 25. April 1874.

Der Verwaltungsrath und der Aufsichtsrath der Königsteiner Papierfabrik.
Oberländer. Kaiser.

Fräber Sternwartenstraße 15.
Zöpfe sowie alle Haararbeit u. 7 1/2 π
 an Peterstraße 6, I.
 Zöpfe von 10 π an werden pünktlich be-
 sorgt Brandenburgerstraße 4c. I. rechts.

Haararbeit billigt, Zöpfe von 7 1/2 π an
 werden gefertigt Markt 16 (Café National) III

Bäse zum Waschen u. Plätten wird noch
 angenommen und gut besorgt. Beste Adr. bei
 Herrn Kaufm. Ehrig, Bayer. Str. 16 abwg.

Bäse wird fein und sauber geplättet
 Anger Nr. 6, 2 Treppen links.

Wäsche-Nähereien u. Stickereien
 werden von den einfachsten bis zu den feinsten
 gefertigt Kleine Fleischergasse 27, 1. Etage.
 linke Ecke vom Dampfberge
 im Geschäft vom Kupferstecher Rudolf Moser.

Lapierarbeiten fertig accurat u. billig,
 Staben werden fest und sauber tapeziert.
 Dammann, Moritzstraße 15, Hof 1. Etage.

Stabenweifen, Ofenfen, Oelfarbenstreichen
 und dergleichen vorkommende Maurerarbeiten
 werden gut und billig ausgeführt Sternwarten-
 straße 11c, 4 Tr., Sperrergäßchen 6, 2 Treppen.

Kohlschäle werden bez. Bestell. nimmt Fr.
 Krause, Polamentgeschäft, Ritterplatz, an.

Reinblemten werden übern. u. Kaspoliten
 bei Herrn Kaufm. Müller im Fürstenhaus.

Zahnschmerzen
 werden, ohne Zähne herauszunehmen, nicht un-
 sofort beseitigt, sondern auch das Weiterstechen
 brandiger Zähne, selbst wenn sie nicht schmerzen,
 für immer gehindert durch das von dem Zahnarzt
 Dr. G. G. in Romneburg erfundene, ge-
 weckte und wegen seiner Wirksamkeit von hoher
 Autorität öffentlich als das Beste berühmte
 Mittel. Preis mit Gebrauchsanweisung 12 1/2 π
Vorrätig in der Expedition des
Leipziger Tageblattes.

Natürliche Mineralwässer
 empfiehlt in frischen Füllungen, ebenso
 echte Säfte und Sadesäfte
Otto Meissner, Nicolaisstr. 52.

Victoria-Water,
 entfernt in kürzester Zeit Sommerprossen,
 Pimpeln, Nasenröthe, aufgesprungene
 Haut, Blatternarben u. c., überhaupt alle
 Hautunreinigkeiten. Der Haut verleiht es
 Weiche, Zartheit und Frische, Reinheit dem
 Teint, reinigt die Kopfhaut von den so
 lästigen Schuppen und Schuppen, welche
 meist die alleinige Ursache des Ausfallens
 der Kopfhare. Wissenschaftlich als bestes
 und feinstes Toilette-Mittel der Jetztzeit
 anerkannt Original-Flasche 20 π

Zahnbalzbandchen à 10 π gr.,
Zahnbalzketten à 15 π gr.,
 Dr. G. G., anerkannt als vorzüglich
 wirksam zur Erleichterung des Zahnens
 bei den Kindern.

Dr. G. G.'s weitberühmtes Zahn-Rund-
wasser Odio! beseitigt
Zahnschmerzen
 schnell und sicher, selbst wenn die Zähne
 hoch sind, à Fl. 5 π .

Zur Conservirung der Zähne und um
 dem Munde jeden üblen Geruch zu be-
 nehmen, ist das

Mundwasser nach Liebig
 ein vorzügliches Mittel — 3 Tropfen auf
 ein Glas Wasser genügen zum täglichen
 Gebrauch u. reicht 1 Fl. à 7 1/2 π ein Jahr.

Warzen, Hühneraugen, Bollen,
 harte Hautstellen, wildes Fleisch werden
 durch die rühmlichst bekannten Acetidax
 durch bloßes Reiben rasch schmerz-
 los beseitigt. à Fl. 10 π .

Chem. Hühneraugen-Fellen,
 allen Fußleidenden unentbehrlich,
 um Hühneraugen, Bollen, harte Haut-
 stellen u. ohne Messer leicht u. schmerz-
 los zu entfernen, à Stück 7 1/2 u. 10 π .

Berühmtes
Hausmittel gegen Rheumatismus,
 Gicht, Nervenschwäche, Reiz- und Brust-
 schmerzen, rheumatische Kopf- und Zahn-
 schmerzen, lähmungsartige Zustände jeder
 Art ist der vom Apotheker und Droguist
Franz Schaal in Dresden erfundene
 und fabricirte

Lechte Fichtennadel-Aether!
 Originalflasche à 7 1/2 u. 15 π .
Fichtennadel-Extract
 in Bädern à Fl. 10 π

!Achtzehnjähriger Erfolg!

Grohmann's Original-Deutscher-Porter
 ist ein reines Malzextract ersten Ranges, nicht erhitzen, sondern mit einem Minimum
 von Alkoholgehalt. Seit achtzehn Jahren verdanken ihm Tausende und Aber-
 tausende die Erhaltung ihrer Gesundheit oder ihre Genesung von hartnäckigen Leiden
 selbst in bedenklichen Fällen, meist binnen überraschend kurzer Zeit.

Grohmann's Original-Deutscher-Porter
 ist der echte deutsche Porter und von keiner Nachahmung erreicht. Seine segens-
 reichen Erfolge haben ihm überall Anerkennung, auch Seitens vorurtheilsfreier Aerzte
 verschafft. Eine Reihe glänzender **Ehrenzeugnisse**, u. a. aus Lazarethen und
 Militärspitälern, sprechen sich über denselben in rühmlichster Weise aus.

Grohmann's Original-Deutscher-Porter
 hat in erster Reihe diätetisch-prophylaktische Bedeutung, d. h. er beugt Krankheiten
 vor und erhält dem Körper Wohlbefinden und Kraft selbst in vorgereifteren Jahren.
 („Die höchsten Zinsen trägt die Pflege der Gesundheit.“) Ferner ist er ein **Spe-**
cial-Stärkung- u. Kräftigungsmittel nach schweren Entbindungen,
 beim Stillen, in Convaleszenz, bei Blutmuth und Bleichsucht. („Die Krankheit
 ist der Schönheit ärgster Feind.“)

Grohmann's Original-Deutscher-Porter
 wird weiter empfohlen bei: Verdauungsbeschwerden, Magen- und Brustleiden, Ka-
 tarrhen, Husten und ähnlichen Krankheitsformen. Unentbehrlich ist er für Alle,
 welche eine sitzende Lebensweise führen. (Neigung zu Hypochondrie.)

Grohmann's Original-Deutscher-Porter
 ist bekanntlich zu haben: **Burgstrasse No. 9.** Dass derselbe keine erhitzen-
 den, also dem Patienten nachtheiligen Eigenschaften besitzt, besagt u. A. Dr. med.
 Rascher mit den Worten: „Gr. O.-D.-P. enthält wenig Alkohol und ist frei von
 allen betäubenden Substanzen.“ Bei **chronischen Lungen-Katarrhen**
 ist er von Oberstabsarzt Dr. Ulrich empfohlen. Man achte auf die Bezugsquelle:
 Burgstrasse No. 9. Die eingeführten **Dutzend-Abonnement-Karten**
 gewähren den Vortheil, dass die Abonnenten den Nutzen des Dutzendpreises
 (à Dutzend 13 Flaschen) genießen und doch ihren Bedarf nach Belieben vom Lager
 entnehmen können.

Artikel für Papier- und
Schreibmaterialien - Handlungen.
 Werkzeuge u. Materialien für
Buchbinderolen.



O. Th. Winokler, Ritterstraße 4!, Groß-Verkauf 1. Etage.

Musverkauf!

Wein reichhaltiges Lager von **echten Florentiner Marmorwaaren** als **Zimmer-**
säulen, Vasen, Schalen, Figuren u. c. bin ich geneigt zum Selbstkostenpreis zu ver-
 kaufen, um damit zu räumen.

H. Stiefel, Markt, 14. Bubenreihe.

Den Rest von Damen- und Herren-
Glacéhandschuhen

verkaufe von heute ab zu **Spottpreisen en détail aus, Raschmarkt Nr. 21.**
 (H. 31996.) **R. Reinglass, Handschuhfabrik aus Weimar.**

Geschmückte Glase und Krystalle
 aus der Fabrik von
BOIRRE in PARIS.
 Blumenvasen, Blumentöpfe, Wasser- und Weingläser,
 Versilberte Leuchter u. Panoramakugeln, Heiligkeiten etc.
Kaulhalle am Markt, Treppe A. bei Herrn Zacharias.

Klissing & Möllmann aus Iserlohn.
Kronleuchter, Gasleuchter, Ampeln,
Petroleum-Lampen etc. etc.
Petersstrasse No. 43, 1. Etage.

Joh. Thoma
 aus **Triberg, Bad. Schwarzwald,**
 empfiehlt sein **reifeortirtes Lager in Schwarzwälder-Uhren,**
 gute und preiswürdige Waare.
Kaulhalle, Treppe B, 3. Etage.




Gesundheit ist Reichthum.
Werner's
Deutscher

Porter.

Malzextract-Gesundheitsbier in
 echter vorzüglicher Qualität. Preis à Flasche
 2 π , 17 Flaschen 1 π excl. Flaschen oder
 auch 17 Marken zu beliebigem allmähigen
 Gebrauch.

Dieses Bier steht in seiner Hinsicht
 irgend einem andern nach — mag es Porter,
 Kraft-Malzbier oder sonst wie benannt und
 gepriesen werden; vielmehr sind die **erff-**
lichen, heilkräftigen Wirkungen
 meines Porters schon längst allgemein
 anerkannt und namentlich auch **ärztliche-**
seits hervorgehoben und bestätigt worden.
 Ein besonderer Vorzug desselben ist
 aber der **billige Preis**; einzeln à Flasche
 2 π und für 1 π — 17 Flaschen, oder
 nach Wahl auch 17 Marken, wodurch die
 Bequemlichkeit des beliebigen u. allmähigen
 Gebrauches gegeben ist.

Berbster Bitterbier,
 rein und unverfälscht, das beste,
 der Gesundheit zuträglichste **Sand-**
bier. Preis à Flasche 2 1/2 π , 13 ganz
 oder 22 halbe Flaschen 1 π excl. Flaschen.
 Von beiden Sorten halte ich
 fortwährend ausreichendes Lager
 u. gebe von 1/2 Lonne an in **Bäffern**
 zu Originalpreisen ab.

C. E. Werner,
 Hauptniederlage des echten deut-
 schen Porters u. Berbster Bitter-
 bieres.
Leipzig, Praggingasse 12.
 Niederlage für Lindenau, Plag-
 wig und Umgebung bei Herrn
 Gustav Donath, Markt 15.

Zahnschmerzen werden durch mein seit
 einigen 30 Jahren weltberühmtes und bewährtes
 Zahnwässerchen sicher vertrieben, à Fl. 5 und
 10 π . **G. G. G. G.**, Berlin. Niederlage
 bei Herrn A. Largonstein & Sohn, Leipzig, Markt.

Stahlbad
Rastenberg
 in Thüringen (bei Weimar).
 Die Saison beginnt in diesem Jahre am
 15. Mai und erlauben wir uns auf die überaus
 gesunde und freundliche Lage unseres Bades be-
 sonders aufmerksam zu machen.
 Die Direction.

Arrowroot-Kinderzwieback
 ist wieder eingetroffen in der Droguenhandlung,
 Nicolaisstraße 52. Derselbe kann allen Wätern
 bestens empfohlen werden.

Bartwuchs

in 1/4 Jahr bei ganz jungen Leuten durch
 rationelle Kräftigung der Bartwurzeln zu er-
 zeugen. à 1 π . — Depot bei Herrn
 Robert Mählig, Petersstrasse 2.

Chines. Quinquar, Haare echt braun und
 schwarz zu färben à 7 1/2 π ,
Sulfatine, Enthaarungsmittel, à 7 1/2 π ,
Rosenmilch, feinstes Waschwasser, à 7 1/2 π ,
Klettenwurzöl à 2 1/2 u. 5 π empfiehlt
Richard Hoffmann, Chemiker,
 Grimm. Steinweg im Einhorn 1. Etage.

Salomonis- u. Johannis-Apothek:
Myrthenzweige
 zu Draufhängen empfiehlt
F. Hönch, Carolinenstraße 22.

Levkoypflanzen,
 sehr gut gefüllt sortens, empfiehlt
F. Hönch, Carolinenstraße 22.

Levkoypflanzen, echt englisch, großblüthig,
Penfee, Stielwittchen, in schönsten Farben,
 hochstämmige Rosen in Töpfen, jederzeit zu
 pflanzen, sowie **Akerpflanzen, Chilog,**
Sommerblumen u. s. w. empfiehlt Unter-
 zeichneter, stets Vorrath.
C. Kühner, Handelsgärtner,
 Eutritzer Straße 3d.
 Bestellungen werden auch **franklich** erbeten
 Ritterstraße Nr. 6-7, Blumen-Geschäft.
Heinze Linde beim Fabrikant **Roosiger,**
 Auerbach Hof Nr. 53.

Durch die Droguenhandlung, Nicolaisstraße 52, gegenüber der Kirche, ist zu beziehen:



Ludwig & Prager

Leipzig u. Birmingham.
Fabrikation
von
**Alfenide-, Neusilber- u.
Chinasilberwaaren.**
Engros- und Musterlager
Peterstrasse 46, I.
Detail-Verkauf
Peterstrasse 11, Hotel de Russie.

Spiegel- und Rahmen-Fabrik

F. A. Wedel,
Peterstrasse 41, Hotel de Russie vis à vis,
empfiehlt sein reichhaltiges Magazin von vergoldeten und imitirten Pfeiler- u. Copie-
Spiegeln, sowie sein Lager von Gold- und Silberleisten, Spiegelgläsern u. Gold-
Salanteriewaaren en gros & en détail. Einrahmungen jeder Art und Ver-
goldung alter Rahmen werden bestens ausgeführt.

Specialität
in
Grabkränzen,
Grabkreuzen,
Bouquets etc.
von feinstem lackirten
Blech
K. K.

C. Beuttenmüller & Comp.
Bretten in Baden.
**Fabrik lackirter
Blech- und Metallwaaren,**
Feuerwehrrequisiten,
Strassen-Laternen etc.
Musterlager Catharinenstrasse 16.
Mittelbau I. Etage.

Specialität
in
Eis- resp. Gefrorenen-
Maschinen
nach Prof. Meldinger.
Gefriermaschinen
für
Parfümerie-Fabr.
K. K.

Adalbert Hawsky
in Leipzig.
Spielwaaren-Fabrik,
Lager in- und ausländischer Spielwaaren.
Fabrik
von Illuminations-Laternen
Neumarkt No. 9, 1. Etage.



Illuminations-Laternen.
Adalbert Hawsky.

Stadtbrauerei Ellenburg.
Ein Depot unseres Bieres befindet sich seit 1. April in Leipzig Ellenburger Bierhalle,
Königsplatz Nr. 17 (Goldner Engel) bei Herrn F. Köhler.

Flaschenbier-Verlag
von H. Heileison, Neumarkt 7, Auerbachs Hof, empfiehlt echt Bayerisches Bier aus der
Actienbrauerei vormals Heine, Penninger in Nürnberg.
Außerdem
Exportbier 12/1 oder 20/2 Flaschen 1 fl 10 kr .
Leimbacher Bier 12/1 oder 20/2 Flaschen 1 fl 3 kr .
Sohliser Actien-Bierbier 14/1 oder 24/2 Flaschen 1 fl .
Weißbier 15/1 Flaschen 1 fl .
Bestes Bitterbier 14/1 oder 24/2 Flaschen 1 fl .
Exclusive Flaschen frei ins Haus.

Nur bis 30. ds. Mts.
Gänzlicher Ausverkauf
von Sonnen- und Regenschirmen
wegen Auflösung meine Fabrik bedeutend
unter **Fabrikpreis.**
Wiederverkäufer erhalten, trotzdem ich die Preise bedeutend
ermäßigte, 10% Cassa-Conto.
Wdmar. Schiffner aus Dresden,
1. St. Leipzig, Markt 12. Sudeurstraße.

Zur Frühjahr-Saison
empfiehlt in reichhaltigster Auswahl:
Elegante leichte Röcke in hellen Farben und schwarz,
Radetzky-Jaquet mit Zug für Knaben und Herren.
Joppen für Herren und Knaben in den beliebtesten Sommer-
stoffen von 3 fl an, Stief- und Strohhüte, Hüte.
Sämmtliche Artikel für die Reise im Magazin
von **Theodor Pfizmann,**
Königlicher Hoflieferant,
Süd vom Neumarkt und Schillerstraße.

F. A. Schütz
Leipzig
Markt No. 11, erste Etage.
Aeckerleins Haus.
Halle a.S.
Brüdergasse No. 2,
am Markte.
Dresden
Seestraße No. 10, erste Etage.
Lager von
Tapeten und Teppichen eigener Fabrik.
Tischdecken.
Möbel- und Portièren-Stoffen.
Weissen Gardinen.

Roh-Eis.
Da mein Glasabonnement bereits begonnen, erbitte ich mir werthe Bestel-
lungen rechtzeitig im Bierdepot Ritterstraße Nr. 40 abgeben zu lassen.
Gehachtungsvoll Friedr. Bödger.

Eltern,
welche ihre Kinder mit Schürzen oder
Schultaschen zu versehen haben, finden beste
Belegenheit zum Kauf bei **C. Heine,**
Biederwaaren-Fabrikant aus Dresden.
Stand: Markt, 13. Reihe im Mittel-
gang Gebäude.

Für Grossisten.
Zinnholzetuis für schwedische Hündhölzer in
Weißblech, Messing, Neusilber und Weichmetall
mit und ohne Heberzug liefert in vorzüglicher,
eleganter Waare
C. Henschon, Metallwaarenfabrikant,
Geislingen a. St. (Württemberg).
Preise und Preise stehen auf Verlangen gern
franco zu Diensten. (H. 71105.)

Grosser Uhren-Ausverkauf
des Musterlagers der besten und neuesten Sorten
des Schwarzwaldes, wobei hochfeine Regu-
latur-, Katal-, Salon- und Zimmer-Uhren u.
hat begonnen und wird bis Ende der Messe fort-
gesetzt. Anwärige Bestellungen werden sofort
und reell ausgeführt
Benning's Uhrenlager aus dem Schwarzwald,
Reichstraße Nr. 46.
Schweizer Waidenwaaren
zu Riedern, schwarzen Taffet à Mtr. 40 kr ,
Nips 50 kr , conleurte Taffete zu Fuß u. Futter,
echten schwarzen Sammet, Kullstücker von
6 kr an u. empfiehlt in Auswahl
Hnd. Roth, Magazinasse 7, 1 Tr.

Friedrich Schradin
aus Nürnberg
empfiehlt sein reichhaltiges Musterlager von
Nürnberger Zinnspielwaaren
eigener Fabrikation.
Muster-Lager
Markt Nr. 8, Sargel's Hof, 3. Etage.
Fabrik: Nürnberg, Sandgasse Nr. 16.
Hirtl, Säumenstraße Nr. 21.

J. A. Schmidt & Sohn
aus Solingen,
Fabrik aller Sorten Messer und
Gabeln, Taschenmesser, Feder-
messer, Scheeren etc.

Fabrik-Stempel.
Lager zur Messe: Leipzig,
Neumarkt No. 10, Gewölbe.
Frische Rübener
empfang und empfiehlt
A. Wiedemann,
Hotel „Rautenfranz“, Rognitz.

Ausverkauf.
Wegen Räumung des Geschäftes Dresden:
Steingut, dgl. Porzellanteller, Steingut à Dg.
12-14 kr , Porzellan à Dg. 18 kr bis 1 1/2 fl .
Sonstige Artikel unterm Fabrikpreis.
**Löfcherplatz 2. Stand vom Barfußberg-
Bässig & Seidel.**

Schnitz-Bohnen,
à Str. 6 fl , empfiehlt
J. C. Bödemann, Schützenstraße.

Schnitt-Ochsenfleisch-Verkauf.
Fett durchwachsen à Pfd. 6 kr .
Gratstücke, mageres, à Pfd. 7 kr .
Rindfleisch-Halle Nr. 47, Karl Schumann.

Jungbier
Montag und Freitag bei H. Heileison,
Neumarkt Nr. 7, Auerbachs Hof.

Gold-Schrank

neu, ist für den festen Preis von 75 ... zu verk.

Robert Braunes, Leipzig - Annoucen-Bureau - Markt 17.

Pferde-Berkauf. Mit einem großen Transport ...

Moritz Hirschol, Neue Gasse Nr. 28

Goldfische für Aquarien und Gläser ...

Sanftgefuhrte. Gesucht sofort zu kaufen: Grundstück ...

Grundstücke zu erwerben, ersuche verkaufslustige Besitzer ...

Julius Sachs, strasse 1.

In Gehlts oder ähnlicher Lage bei Leipzig wird ein Haus ...

Hausverkauf. Ein zahlungsfähiger Käufer sucht ein gut eingerichtetes ...

Ein gutes Agentur- und Commissionsgeschäft ...

Zu kaufen gesucht gegen baare Zahlung wird ein altes ...

Alte Gold- und Silbermünzen aller Sorten kaufen ...

Posten Messwaaren jeder Branche lombardirt und kauft gegen baare ...

Waarenposten jeder Branche kauft ich während meines Aufenthaltes ...

Gekauft werden zu hohen Preisen ...

Getrag. Herrenkleider. Damenkleider, Betten, Wäsche etc ...

Alte Filzhüte, die noch nicht in so schlechtem Zustande sind ...

Alte Cylinderhüte, kauft fortwährend bis 10 ...

Möbel, J. R. Bauer, Gerberstr. 1/2.

Eisengitterthor von mittlerer Größe. Offerten werden angenommen ...

Stahlwagen-Gesuch. Ein bequemer 3rädiger Stahlwagen ...

Ein kleiner Dampfessel von ca. 2 1/2 ...

Champagnerflaschen kauft fortwährend ...

Reitsattel, auf einen Pony passend, wird zu kaufen gesucht ...

Ein Wagen-Untergeselle, einpännig, möglichst mit Federn ...

Pferde-Kauf. Vier braune Wagenpferde werden zu kaufen gesucht ...

4000 Thaler gegen vorzügliche Hypothek ...

5000 ... und 10 - 20,000 ... sind gegen vorzügliche Hypothek ...

1000 Thaler zu 5 % Zinsen auf sehr gute Hypothek ...

10 - 20,000 ... sind auf Mündelhypothek nach Befinden ...

Capitalien-Offerte. Bis zu zwei Drittel des realen Wertes werden gegen erste Hypothek ...

6000 Thlr. Stiftungsgelder sind zu 4 1/2 % gegen mündelmäßige Hypothek ...

Geld. Gekauft werden zu höchsten Preisen alle Waaren ...

Geld auf gute Betten, Wäsche, Kleidungsstücke ...

Geld auf gute Betten, Wäsche, Kleidungsstücke ...

Geld auf gute Betten, Wäsche, Kleidungsstücke ...

Geld auf gute Betten, Wäsche, Kleidungsstücke ...

Geld auf gute Betten, Wäsche, Kleidungsstücke ...

Geld auf gute Betten, Wäsche, Kleidungsstücke ...

Geld auf gute Betten, Wäsche, Kleidungsstücke ...

Geld auf gute Betten, Wäsche, Kleidungsstücke ...

Geld auf gute Betten, Wäsche, Kleidungsstücke ...

Geld auf gute Betten, Wäsche, Kleidungsstücke ...

Geld auf gute Betten, Wäsche, Kleidungsstücke ...

Geld auf gute Betten, Wäsche, Kleidungsstücke ...

Geld auf gute Betten, Wäsche, Kleidungsstücke ...

Geld auf gute Betten, Wäsche, Kleidungsstücke ...

Einem gut lundirte deutsche Lebens- und Unfall-Versicherungs-Gesellschaft ...

Zum Verkauf eines Artikels, welcher bei einer loslösbaren ...

Ein Agent gesucht zur Vertretung einer Pflüger ...

Für ein Fabrikgeschäft wird ein junger solider Mann ...

Wir suchen per sofort einen jungen Mann, der auch gleichzeitig ...

Gesucht zum sofortigen Antritt drei junge Leute, welche ...

ein wissenschaftlich gebildeter, junger Mann (Student) ...

Offene Stelle. Als Inspector einer Heilanstalt wird eine ...

Ein Graveur-Gehülfe wird zum sofortigen Antritt ...

Gesucht wird ein guter Uhrmacher-Gehülfe bei gutem ...

Wahrgelassen werden gesucht Berliner ...

Tischler-Gesellen werden gesucht auf dem ...

Ein Tischler-Geselle auf weiche Arbeit wird gesucht ...

Ein Tischler-Geselle auf weiche Arbeit gesucht ...

Gesucht ein Tischler-Geselle, tüchtiger ...

Ein Tischler-Geselle findet dauernde Arbeit ...

Schlosser, ein tücht. Arbeiter auf Schlossbau ...

Einem tüchtigen Glasergesellen sucht ...

3 Glasergesellen, gute Arbeiter, werden gesucht ...

Ein Tapezierer-Gehülfe kann sogleich in Arbeit ...

Tüchtige Wagenlactirer finden gut lohnende ...

Ein Schreiber wird auf Comptoir gesucht. Selbstgeschriebene ...

Offene Stellen. Ein Schreiber wird auf Comptoir gesucht. Selbstgeschriebene ...

Offene Stellen. Ein Schreiber wird auf Comptoir gesucht. Selbstgeschriebene ...

Offene Stellen. Ein Schreiber wird auf Comptoir gesucht. Selbstgeschriebene ...

Offene Stellen. Ein Schreiber wird auf Comptoir gesucht. Selbstgeschriebene ...

Ein Bonbonlöcher und ein Röhelgesser werden für eine auswärtige ...

Ein gewandter Barbiergehülfe, der sich in der Chirurgie ...

Für ein Engros-Geschäft wird ein fleißiger und ...

Schneider-Gehülfe, gute Arbeiter auf Röhel, ...

Gesucht wird ein guter Koch, ...

Schneidergehülfe auf große und feine Arbeit ...

Schneidergehülfe werden gesucht ...

Gesucht wird ein Schneidergehülfe ...

Einige geliebte Koch- und ...

Maurergehülfe werden gesucht vom Maurermeister ...

Gesucht 3 Berw., 2 Oberf., 7 Hotel- u. ...

Ein Oef. Berw., 1 verb. Hofmeister, 2 ...

Gesucht 2 Oberkellner f. Hotel hier, ...

Ges. 4 Ober-, 12 Hotel- u. ...

Gesucht zum 1. Mai ein anständ. ...

Gesucht sofort 1 Kellner auf ...

Kellner, sof. u. 1. Mai, ...

Gesucht wird ein gewandter ...

Ein freundl. gewandter ...

Ein im Rechnen u. Schreiben ...

Einem gut empfohlenen, im ...

Einem Markthelfer sucht in ...

2 Satinirer werden zum ...

Ein geschickter fleißiger ...

Ein mit guten Zeugnissen ...

Einige Handarbeiter sucht ...

Gesucht zum 1. Mai einige ...

Gesucht wird ein gewandter ...

Gesucht zum 1. Mai einige ...

Offen ist eine Schlafstelle für Herren
Reudniger Straße Nr. 7, 3 Treppen.

Offen ist eine Schlafst. für 1 anst. Herrn mit
6. u. Hschl. Moritzstraße 17, Hof 1 Tr. rechts.

Offen ist eine Schlafstelle sofort für Herren
Bismarckstraße Nr. 26, 4 Treppen links.

Offen ist eine meubl. Stube als Schlafstelle
an 1 oder 2 Herren Neumarkt 41, Hof rechts 3 Tr.

Offen ist eine Schlafstelle für einen Herrn
Königsplatz Nr. 9 im Hofe links parterre.

Offen ist eine Schlafstelle für ein solides
Mädchen Ulrichsstraße Nr. 40 parterre.

Offen ist eine Schlafstelle für Herren
Eisenstraße 13 b, im Hofe 2 Treppen links.

Offen sind zwei Schlafstellen
Wöhlstraße 9, 4 Treppen.

Offen 2 Schlafstellen für solide Mädchen
Ulrichsstraße 21, 1 Treppe links.

Offen sind Schlafstellen für Herren
Moritzstraße 10, Hinterhaus 2 Tr. links.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle für einen
Herrn Raundörichen Nr. 20 parterre.

Offen ist eine Schlafstelle Burgstraße Nr. 9,
beim Hausmann parterre.

Offen ist eine Schlafstelle für Herren
Burgstraße 25, Hof 3 Treppen.

Offen ist eine Schlafstelle in einer Stube für
Herrn, 6. u. Hschl., Moritzstr. 10, Hinterh. III.

Offen sind Schlafstellen mit Saal u. Hschl.
für Herren Nicolaisstraße 5, 2 Treppen.

Offen ist eine freundl. Schlafstelle für Herren
Börsenstraße Nr. 44, 4 Treppen rechts.

Offen ist eine hübsche Schlafstelle für anständ.
Herren Humboldtstraße 17, 4 Treppen rechts.

Gesucht wird 1 Theilhaber zu einer meubl.
Stube Waisenhausstraße Nr. 17, 4 Treppen.

Ein Theilh. wird zu einer fr. Stube in Schlaf-
stelle gesucht Alter Amthof Nr. 4 parterre.



Hippodrom
(Circus elegant)
im Garten der Lohalle.
Heute wie folgende Tage grosses
Galla-Reitvergnügen
mit 24 eleganten Reitpferden, begleitet mit
doppelt befehltem Orchester, Restauration ff.,
Decorations brillant.
Anfang 5 Uhr. Entrée 3 π Die Direction.

Gohlis, Hotel Stadt Naumburg.
Heute 6 Uhr gemüthlicher Spaziergang zu
Herrn Naumburger, von 7 Uhr an Tanz,
wozu freundlichst einladet
Georg Seber, Clavierspieler.

L. Werner, Tanzl. Heute acht Uhr
Stunde.

C. Sch. Heute 8 Uhr.
Heute Montag Spaziergang zum Wäfer in
Rückern. Anfang 6 Uhr
H. Landmann, Tanzlehrer.

Gambrinus-Halle.
6. Nicolaisstrasse 6.
Concert u. Vorstellung
der Gesangs-Gesellschaft
R. Ronneburg;
bestehend aus 6 Personen, 3 Damen, 3 Herren.
Anfang 8 Uhr. Entrée 3 π .

Heute u. M.: Auf dem Wallenball, Das kommt
mir nicht recht locker vor, Der Jagdsitz u.

Richters Restauration und Garten
am Köpplag.
Heute Schlachtfest. Morgen Thüringer
Topfbraten mit Klößen.

Weinstube mit Restaurant
Emil Kraft, Hainstr. 23.
Heute Abend, sowie jeden Abend während der Messe, 8 Uhr:
Musikalische Vorträge
der Gesellschaft des Herrn Director Kaiser aus Hamburg.
Heute Abend Sextett-Concert.
C. Haase, Mühlgasse Nr. 1.

Théâtre Variété
Corso-Halle,
17 Magajungasse 17.
Concert u. Vorstellung.
Sum 170. Male:
Plus X.
Burleske u. Gesang in 1 Act.
Auftreten der österr.
Costüme - Soubrette
Fräul. Mansfeld und
des Gesang-komikers u. musikalischen
Clowns Herrn Schöbel aus Wien.
Anfang 8 Uhr. Entrée 3 π .

Morgen Dienstag Benefiz für
Fräulein Therese Mansfeld.

Emil Härtel's Liedertunnel,
5. Sainstraße 5. (Eingang Hausstr.).
Heute und folgende Tage
Große Extra-Vorstellungen
der früheren Mitglieder des Privat-Theaters unter
Leitung des Herrn Director Louis Carlson.
Zur Aufhebung kommt u. a.:
Liz und Phigama. Poffe in 1 Act.
Eine verfolgte Unschuld. Poffe in 1 Act.
Anfang 8 Uhr. Entrée 3 π .

Um gütigen Besuch bittet ergebenst L. Carlson.

Rabniss' Restauration.
Auftreten der Süddeutschen Ballet- und Sing-
spielgesellschaft Germania aus München, sowie des
berühmten Komikers Herrn Huber aus München.
Anfang 7 Uhr. Entrée 3 π .

Die Direction Strack.

Gippen's Restaurant und Café,
18. Sternwartenstraße 18.
Concert und Vorstellung des Schauspielers
J. Koch nebst Damen.
NB. Gutgewähltes Programm. Anfang 8 Uhr.

Restaurant von F. W. Busch.
21. Fleischergasse Nr. 7.
Heute und folgende Tage Musik- und Ge-
sangs-Entrée der beliebten Damen-capelle
Neugebauer aus Wien.

Burgkeller.
Heute Montag von Abends 8 Uhr an
Concert.
Gosenschenke zu Gutritsch.
Heute Montag Schlachtfest.
L. Fischer.

A. Parkort's Restauration
und Garten,
Hospitalsstraße, vis à vis dem neuen Johanniistift.
Heute Schweinsbraten, Bier ff.

Grüner Baum
F. W. Rabenstein
Bayerische Bierstube.
Heute **Allerlei**
sowie jeden Tag frischen Spargel.
Drei Mohren
empfeht vorzügliches Wernesgrüner.
G. Siefert.

Hamburger Keller. Mittag- u. Abendtisch mit
Suppe à Port. 2 1/2 u. 3 π .

Speise-Halle Katharinenstraße Nr. 20 empfiehlt
Mittags- und Abendtisch.

Schützenhaus.
Täglich Abend-Concerte mit Vorstellungen.
In den Sälen: Hauscapellen der Herren Directoren Bächner und Huber.
Gastspiel der beiden kleinen Goldamseln Kathi und Wotti.
Auftreten der berühmten 3 Athleten Gebr. Giffort (nur noch bis Donnerstag den 30. d.)
im Grossen Saal 1/2 10 Uhr), des Equilibristen Mr. Sextilian, der Burlesque-
Sängerin Miss Harry, der Schlittschuhläuferin Fräulein Leopoldine Adacker,
Balletmeisters Herrn Hamisch mit den Damen Grube (morgen zum letzten Male), Sährke,
Otherry, Thyllina und Bertina, sowie der beliebten Leipziger Complot-Sänger Herren
Metz, Neumann, Hoffmann, Ascher und Schreyer.
In den gänzlich renovirten Gärten: Eröffnungsmusik unter Direction des
Herrn Huber. Volle Illumination (bei günstiger Witterung 10,000 Flammen).
Grotte von Capri (neu).
Restauration à la carte.
Am Tage werden Bestellungen auf reservirte Tafeln gegen Entnahme der Billets an-
genommen, sowie numerirte Plätze und Logen verkauft im **Comptoir parterre.**
Eröffnung 6 Uhr. Anfang in den Gärten 7 Uhr, in den Sälen 1/2 8 Uhr. Ende 11 Uhr.
Eintrittspreis für sämtliche Räume à Person 10 Ngr.
Näheres die Programme.
C. Hoffmann,
Königl. Hofrestaurant.

Central-Galle.
Um den vielseitigen Wünschen des Publicums zu entsprechen, ist es mir gelungen, die
hier so beliebte Tyroler-Concert-Gesellschaft von Ludwig Halmer sen. noch zum
Auftreten für diese Woche zu gewinnen.
Heute Montag den 27. April sowie die folgenden Tage der Woche
Doppel-Concert von der Tyroler-Concert-Gesellschaft
Ludwig Halmer sen. in ihrem National-Costum,
und der Capelle des Herrn Musikdirector Matthies,
sowie Auftreten der berühmten Gymnastiker und Clowns
Hstr. Herbertz und Hstr. Lohrmann aus London.
Eintritt 1/2 7 Uhr. Anfang 1/2 8 Uhr. Ende 11 Uhr. Entrée à Person 7 1/2 π .
NB. Außer einigen reservirten Plätzen wird im großen Saale auch Bier verabreicht.
M. Bernhardt.

Circus Herzog-Schumann
auf dem Königsplatz.
Heute Montag den 27. April 1874
zwei grosse Gala-Vorstellungen,
die erste um 4 Uhr, die zweite um 7 1/2 Uhr,
unter Mitwirkung sämtlicher Mitglieder der Gesellschaft und Vorführung der vorzüglichsten
Frei- und Schulpferde.
Zum dritten Male:
Aschenbrödel,
große Panzerpantomime in 4 Bildern, ausgeführt von 50 Kindern im Alter von 5-8 Jahren in
der brillantesten Ausstattung. Es erscheinen 12 Ponies mit nie gesehenem Prachtgeschirr. Die
kleinsten und schönsten Miniatur-Equipagen und Carrossen, die je in einem Circus gezeigt worden
sind. **Sämmtliche Reiter und Generale von Europa.**
Auftreten der Phänomene der Künstlerwelt, Gebrüder Moe, genannt die nord-
amerikanischen Wunder. Außerdem 10 Productionen der höchsten Reitkunst und Auftreten
sämtlicher Clowns.
Leipzig. Königsplatz.

Mellini-Theater.
Heute Montag den 27. April
zwei große Vorstellungen
mit neuem Programm.
Anfang der ersten um 5 Uhr, der zweiten um 8 Uhr.
Neue Theater-Conditorei.
Heute und folgende Tage
Concert von der bekannten Tyroler Gesangs-Gesellschaft Pitzingor,
bestehend aus 6 Personen.
Anfang 8 Uhr. Entrée 3 π .

Esterhazy-Keller.
Heute und folgende Tage Gesangs- und Concert-Vorträge der beliebten Damen-
capelle Fellingbauer, bestehend aus 5 Damen und 2 Herren. Anfang 7 1/2 Uhr.

Schweizerhäuschen.
Zur 50jährigen Jubelfeier der Eröffnung
des Etablissements durch Herrn Kintschy morgen Dienstag Nachmittag
grosses Fest-Concert
ausgeführt von der Capelle des Herrn F. Bächner.

Weinstube u. Restaurant
von
August Simmer,
Peterstrasse No. 35, neben Hotel de Bavière.
Meine früher innegehabten geräumigen Localitäten habe ich wieder übernommen.
Mittagstisch à la carte.



Hôtel de Prusse.

Abschieds-Concert
der k. ungarischen National-Capelle
von Rätz Pál aus Pest,

unter Leitung des Herrn Capellmeisters Kálozdy János und unter Mitwirkung des berühmten Schalmel-Virtuosen Herrn Nagy Jácób.
NB. Für dieses Concert ist ein besonders originelles Programm zusammengestellt.
Entrée 15 Ngr. Einlass 1/7 Uhr. Anfang 1/8 Uhr.
Die Direction.

Im Anschluss an Obiges empfehle ich während des Concertes mein Restaurant à la carte.
Täglich Table d'hôte précis 1 Uhr.
Louis Kraft.

Restauration von Frdr. Schaefer,

Nicolaistraße Nr. 51.
Heute Abend Frei-Concert.
Dabei empfehle reichhaltige Speisefarte, außerdem Karpfen polnisch oder blau, Bayerisch und Lagerbier ff.

Ton-Halle.

Heute Montag Concert und Ballmusik.
Anfang 7 Uhr.
J. G. Moritz.
Der Lang-Record kostet 10 Ngr.
Der Zutritt für Damen ist frei.
Das Orchester von A. Wenz.

TRVOLL.

Gosenthal.
Heute Montag Concert und Ballmusik. H. Krahl.

Kröber's

Restaurant Ranitsches Pfortchen.
Heute **Schlacht-Fest.**
Lagerbier von Riebeck & Co., Bayerisch, Zerbstor und Kössener Weissbier in Flaschen.

Restaurant zur Wöbling'schen Brauerei,
Windmühlenstraße Nr. 15,
empfehle heute Schlachtfest, früh Weißfleisch, Mittags und Abends frische Wurst, Bratwurst mit Sauerkraut, vorzügliche Biere etc.

Prager's Bier-tunnel. Heute Schlachtfest, früh Weißfleisch, Mittags und Abends frische Wurst, Bratwurst mit Sauerkraut etc.
Großes Lager- und echt Bayer. Bier ff.
C. Prager.

Schlachtfest empfiehlt G. Hoffmann, Thomaskirchhof 15.
No. 1. Heute ladet zum Schlachtfest ergebenst ein Fr. Bern. Vogt. No. 1.

Zum Helm in Entritzsch.
Heute zu einer ganz famosen Gose
Schlachtfest.
Mittwoch Allerlei. Stierba.

Schillerschlösschen in Gohlis.
Heute Montag Schlachtfest.
Täglich reichhaltige Speisekarte, guter Kaffee mit Fladen u. a. Kuchen, ff. Bayerisch von Erich in Erlangen, ff. Gohliser Actenbier.

Waldschlösschen Gohlis.
Heute Schlachtfest, guten Kaffee, Bayer. u. Lagerb. E. Busch.

Schröter's Restauration, Poststrasse No. 13.
Heute Abend Schweinsknochen mit Röhren. Dabei ein feines Glas Würzgebier.

Heute Mittag und Abend Schweinsknochen,
Zerbster und Lagerbier ff. empfiehlt
H. Ritter, Burgstraße 26.

Restaurant zum Johannisthal.
Zwei Carabollage-Bilards und Regeltisch.
Heute Abend sauren Rinderbraten mit Röhren. F. Stohfest.

Allerlei mit Cotelettes oder Bökel-Rindszunge
empfehle nebst reichhaltiger Speisefarte Restaurant von Louis Hoffmann vis à vis dem Schützenhaus. Göt. Bayerisch, Lagerbier, Gose vorzüglich.

Panttheon

Heute Montag
Mess-Ball
vom Musikchor H. Conrad.
Sämmtliche Localitäten sind geschmackvoll decorirt.
Anfang 7 Uhr. Ende 2 Uhr.

Heute sauren Rinderbraten mit Thüringer Röhren, Zerbster- und Zerbsterlagerbier auf Eis.
W. Rosenkranz, Zeiger Straße 20 a.
Saure Rindskalbannen mit Salzartoffeln empfiehlt Wittags und Abends
Moriz Carl, Petersstr. 18, 2 Ränge.

Verloren ein starker gold. Ring Sonnab. Ab. d. d. Pangen Str. n. Gerichtsweg. Geg. Dank u. 2 Ngr. Bel. abgg. d. Frn. Steinerstr. Gresse, Dresd. Thor.
Verloren ein Uhrschlüssel mit Bergschlüssel u. Rinderhaaren. Gegen Belohnung abzugeben
Café Rintschy.

Droschke.
In Droschke, welche Sonnabend Abend 1/9 Uhr an A. Gerlein's Keller umbog, um Braustraße 3 zu fahren, ist ein brauner Paletot gelassen; retour gegen Belohnung Theatergasse Nr. 5, 1.
Verloren wurde am Freitag Abend vom Brühl bis zur Bayer. Bahn eine gelbbraune Pferdedecke, mit blau und rothen Streifen. Gegen Belohnung abzugeben Brühl Nr. 59, 2. Etage.
Verloren wurde ein Hund Schlüssel. Gegen Belohnung abzugeben Brühl Nr. 72, im Productengeschäft.

Schlüssel verloren
in der Rathhausgasse in Neuditz. Dasselbst abzugeben bei Herrn Restaurateur Klusemann.
Zugelassen ist ein reibgraues Wamspiel mit blauem Halsband und Steckerzeichen Nr. 2754, Leipzig. Abgeholt binnen acht Tagen, sonst wird er verkauft, gegen Futterkosten und Infectionsgebühren in Kleinschöcher, Hauptstraße Nr. 21.
Verloren hat sich eine große schwarze Denne mit Haube. Abzugeben Bauhofstraße 6, 1. Etage.
Ein Canarienvogel, mit schwarzen Kopf- und Schwanzfedern, ist entflohen. Gegen gute Belohnung abzugeben Boyrstraße 21, III. links.
Wir eruchen den Schneider Sommer sobald als möglich zu uns zu kommen.
J. Martin. C. Zimmermann.

H. K. bitte um Nachrich, meine Wohnung Wehlstraße Nr. 68, I beim Blasermeister Winkler. C. Dietrich
Zu meinem morgen stattfindenden Benefiz unter gütlicher Mitwirkung des Herrn Director Emil Richter erlaube ich mir ein hochgeehrtes Publicum ganz ergebenst einzuladen
Käthungsvoll
Therese Mansfeld,
Mitglied des Théâtre variéte zur Corso-Halle.

Für das mir an meinem 25-jährigen Jubiläum als Weibwunden-Wächter übermochte werthvolle Geschenk nebst mir geweihten herzlichsten Gratulationen, bringe ich hiermit allen den Herren theilhaftigen Weibwunden-Inhabern meine innigste Dankbarkeit und bleibende Hochachtung entgegen. Könnte ich wohl auch nicht jedem Einzelnen nach seinen Wünschen gerecht werden, so war ich aber doch bereitwillig befreit, so zu handeln, um Jedem gerecht werden zu wollen, werde auch nicht verfehlen Ihre Gunst in der Folgezeit mir zu erhalten und dieselbe zu erhöhen suchen.
Wilhelm Henschke,
aus Großschöcher.

Die neu angemeldeten Schülerinnen der Fortbildungsschule des Frauenbildungsvereins werden hiermit aufgefordert, sich Dienstag den 28. April Nachmittags 6 1/2 Uhr Nordstraße 12, II. zu melden.
Der Vorstand.

Die Kurbäder im Diana-Bad.
Nierenmuskeleischwucht, Magenkatarrh, Blutarmluth und große Nerven Schwäche bildeten meinen Leidenszustand, den ich mir im letzten Feldzuge zuzog, länger als ein Jahr hindurch waren sorgfältig angewandte ärztliche Mittel ohne jedwede Wirkung, die Nerven Schwäche nahm von Tag zu Tag zu und die Kräfte schwanden immer mehr; noch zur rechten Zeit wurde mir ärztlicherseits die Heilung mit besten Heilerfolgen gekrönten Röm.-Irishen Diana-Bädern und die damit in Verbindung stehende Behandlungsweise der Electro-magnetischen Kraft zu meiner Rettung empfohlen, nur diesen Bädern allein habe ich es zu danken, daß ich meine kräftige Gesundheit wieder erlangt habe.
Solche Fälle verdienen zum Nutzen der leidenden Menschheit bekannt zu werden und dies ist der Zweck dieser Zeilen.
Gohlis im März 1874. Friedr. Ernst Hölzel, Wödersche Str. 2.

Riedelsoher Verein. Heute Montag 7 Uhr Chorprobe.
Kaufmännischer Verein.
Heute Abend gefellige Zusammenkunft im Vereinslocal. Der Vorstand.

Wer polirt Pianoforte??
Antwort:
Der Instrumenten-Polirer Gänther, Kleine Fleißergasse Nr. 6, im Hofe rechts.
Die Mechaniken werden gleichzeitig gereinigt und gestimmt. Durch 20-jährige Praxis hält sich der Unterzeichnete den geehrten Herrschaften bestens empfohlen.
Gänther.

D. G. 7 Uhr. Bayerischer Sebnhof.
Zagordnung: Commercials. Social im faunm. Verein (Tharman's Haus).
Zu der am 2. und 3. Mai stattfindenden Feier des 19. Stiftungsfestes, erlaubt sich die unterzeichnete Landmannschaft ihre alten Herren freundlichst einzuladen.
Leipzig, im April 1874.
Die Landmannschaft Flavia.
i. H. d. E.
H. Wobde, stad. jur. X

Wer polirt Pianoforte??
Antwort:
Der Instrumenten-Polirer Gänther, Kleine Fleißergasse Nr. 6, im Hofe rechts.
Die Mechaniken werden gleichzeitig gereinigt und gestimmt. Durch 20-jährige Praxis hält sich der Unterzeichnete den geehrten Herrschaften bestens empfohlen.
Gänther.

D. G. 7 Uhr. Bayerischer Sebnhof.
Zagordnung: Commercials. Social im faunm. Verein (Tharman's Haus).
Zu der am 2. und 3. Mai stattfindenden Feier des 19. Stiftungsfestes, erlaubt sich die unterzeichnete Landmannschaft ihre alten Herren freundlichst einzuladen.
Leipzig, im April 1874.
Die Landmannschaft Flavia.
i. H. d. E.
H. Wobde, stad. jur. X

Die Kurbäder im Diana-Bad.
Nierenmuskeleischwucht, Magenkatarrh, Blutarmluth und große Nerven Schwäche bildeten meinen Leidenszustand, den ich mir im letzten Feldzuge zuzog, länger als ein Jahr hindurch waren sorgfältig angewandte ärztliche Mittel ohne jedwede Wirkung, die Nerven Schwäche nahm von Tag zu Tag zu und die Kräfte schwanden immer mehr; noch zur rechten Zeit wurde mir ärztlicherseits die Heilung mit besten Heilerfolgen gekrönten Röm.-Irishen Diana-Bädern und die damit in Verbindung stehende Behandlungsweise der Electro-magnetischen Kraft zu meiner Rettung empfohlen, nur diesen Bädern allein habe ich es zu danken, daß ich meine kräftige Gesundheit wieder erlangt habe.
Solche Fälle verdienen zum Nutzen der leidenden Menschheit bekannt zu werden und dies ist der Zweck dieser Zeilen.
Gohlis im März 1874. Friedr. Ernst Hölzel, Wödersche Str. 2.

Riedelsoher Verein. Heute Montag 7 Uhr Chorprobe.
Kaufmännischer Verein.
Heute Abend gefellige Zusammenkunft im Vereinslocal. Der Vorstand.

Wer polirt Pianoforte??
Antwort:
Der Instrumenten-Polirer Gänther, Kleine Fleißergasse Nr. 6, im Hofe rechts.
Die Mechaniken werden gleichzeitig gereinigt und gestimmt. Durch 20-jährige Praxis hält sich der Unterzeichnete den geehrten Herrschaften bestens empfohlen.
Gänther.

D. G. 7 Uhr. Bayerischer Sebnhof.
Zagordnung: Commercials. Social im faunm. Verein (Tharman's Haus).
Zu der am 2. und 3. Mai stattfindenden Feier des 19. Stiftungsfestes, erlaubt sich die unterzeichnete Landmannschaft ihre alten Herren freundlichst einzuladen.
Leipzig, im April 1874.
Die Landmannschaft Flavia.
i. H. d. E.
H. Wobde, stad. jur. X

der Frankfurter Filiale und Reduzierung des Aktienkapitals um eine Million Thaler durch Verkauf von Aktien angenommen und Decharge erteilt.

Anfangs August soll in Mainz eine Wein- und Indusriefabrikation stattfinden. Obwohl dieselbe ganz streng auf Mainz bez. auf in Mainz ansässige Firmen beschränkt sein wird, so wird sie doch aller Voraussicht nach glänzend ausfallen, da schon jetzt der von einer Hauptbranche, der Weinstockzucht, beanspruchte Raum hat reduziert werden müssen und die Menge der Anmeldeungen aus allen Branchen noch fortwährend zunimmt.

Ueber die Prag-Duxer Bahn schreibt die „R. Fr. Pr.“ folgendes: Zu den angestrebten Bahnen, welche in jüngster Zeit nachließend geworden sind, gehört auch die Prag-Duxer Bahn, und zwar in doppelter Beziehung. Dieselbe ist nämlich weder in der Lage, ihren nächsten Prioritäts-Coupon einzulösen, noch vermag sie den Bau der ihr concessionirten Fortführungslinie Prager-Rosberg-Reichstetten auszuführen.

Ueber die Wischitzschaff bei der Ebensee-Fisch-Steiger Eisenbahn macht ein von den dortigen Prioritätsgläubigern gebildeter Ausschuss folgende Mittheilungen: Der Verwaltungsrath der Ebensee-Fisch-Steiger Bahn besteht aus Dr. Jos. R. von Winthner, Präsident; Jos. von Rastan, Vicepräsident; David Lab; Jos. R. von Brenner-Bellach; Friedr. Ell; Edward Ort; Ferd. von Ebl und G. W. Kaufner.

Ueber die Wiener Wechselbank in Wien, welche im Juni 1873 den Bau ein und suchte, erfolglos, die Bahn an eine englische Gesellschaft zu verkaufen. Die Materiallieferanten erwirkten für ihr Guthaben Beschlag auf die Wagnisse und Maschinen der Bahn. Die Geschäftsleitung der Verwaltungsrathes (für den die Gesellschaft als Geschäftsberrin der „Glanziger“ hiesig), wäre genau zu prüfen, besonders ob und warum solche Schäden unbezahlt blieben und wodurch ein so großes Guthaben von 1,150,000 fl. bei der Wiener Wechselbank erwachsen konnte.

Druckfehler. Im gestrigen Blatte ist in dem Bericht von der Generalversammlung der „Grosz Handel- und Credit-Bank“ gesagt worden: Die Dividende von 2 Thlr. oder circa 20 1/2 Proc. wurde einstimmig genehmigt; selbstverständlich muß es 2 1/2 Proc. heißen, wie es auch im Manuscript richtig und deutlich angegeben war. Es ist bekanntlich, daß solche Irrthümer bei der Correctur des Boges nicht entdeckt und beseitigt werden; allein es ist nur geringe Aussicht vorhanden, daß es in dieser Beziehung einmal besser werden dürfte.

Statistik des Productenverkehrs auf den Eisenbahnen nach und von Leipzig im Monat März 1874.

Table with 7 columns: I. Eingang, II. Versand, and III. Abgang. Rows list various goods like Weizen, Roggen, Gerste, etc., with quantities and values for different stations.

Mitgetheilt vom Bureau der Handelskammer.

Allgemeine commercielle Notizen.

London, 25. April. Kas der East India heute 84,000 Pfd. Sterl.

Verloosungen. 10 K. Loose des Wienerbamer Industrie-Palastes von 1867. Verloosung am 1. April 1874. Gezwungen Series: 39, 1095 2057 2656 2654 3189 3200 3449.

Wien, 24. April. Wochenanweis der gesamten lombardischen Eisenbahn vom 9. bis zum 15. April 1,322,648 fl., gegen 1,361,249 fl. der entsprechenden Woche des Vorjahres.

Wien, 25. April. Die Einnahmen der österr. k. k. Staatsbahn betragen in der Woche vom 16. bis zum 22. April 825,208 fl., ergaben mithin gegen die entsprechende Woche des Vorjahres eine Abnahme von 61,599 fl.

Wien, 25. April. Die Einnahmen der österr. k. k. Staatsbahn betragen: a) Hauptbahn 728,735 Thlr. oder 103,958 Thlr. weniger als im vorigen Jahre und die Ende März 2,071,561 Thlr. oder 252,197 Thlr. weniger als in derselben Zeit 1873.

General-Versammlungen. „Germania“, Lebensversicherungs-Aktien-Gesellschaft zu Stettin. Ordentliche General-Versammlung am 29. Mai zu Stettin.

Einzahlungen. Sachliche Fortschritte-Heft, vom Bergmann u. Co. Die rückständige Einzahlung auf die Interimsscheine Nr. 455-499 und 636-640 nebst 6 Prozent Verzugszinsen und 10 Proc. Conventionalstrafe ist bis zum 20. Mai er. bei der Gesellschaftskasse in Dresden zu leisten.

Rechtsmittel. Einlage. 24. April. Eingeklagt am 23. April: 20 Pr. 979 Thl.; vom 1. bis 23. April: 386 Pr. 21,469 Thl. Total 406 Pr. 22,448 Thl.

Wien, 22. April. In verarbeiteten Seiden keine Geschäfte und in Oeres nur wenige und schwache; festsitzende Preise. Die Seidenstrickungs-Kasse hat heute registriert: 35 B. Oeres und 50 B. verarbeitete Seiden, im Gesammtgewichte von 6165 Kil. — Goldcourts am Abend 22.76 Pr.

Wien, 22. April. Sehr beschränkte Geschäfte und schwache Preise. Die Seidenstrickungs-Kasse hat heute registriert: 44 B. Organzen, 36 B. Tramen, 32 B. Oeres und hat 30 B. gewogen, im Gesammtgewichte von 10,176 Kil.

Comra in Ladung zu 68. — Kaffee flau. Es wurden 600 Ballen verkauft, wovon 300 Ballen Rio ungewaschen zu 124, 100 Ballen Capri Conales zu 100 und 300 B. Capri Forte-Prince zu 95 per 50 Kil.

Wien, 25. April. Die Einnahmen aus unserem Baumwollmarkt erhielt während der verflochtenen Woche durch die Berichte von America nämlich neue Nachrichten. Das „Financial and Commercial Chronicle“ des letzten Monats enthält folgende Angaben: „Schätzte das dieses Jahr mit Baumwolle bestmögliche Areal auf 6,800,000 Acres gegen 9,802,000 in 1873/74.“

Wien, 25. April. Baumwollen-Notizen. Bericht. In Wien in allen Unionshöfen 23,000 Ballen. Nachher nach England 40,000 Ballen, nach dem Continent 25,000 Ballen. Vorrath 465,000 Ballen.

Wien, 25. April. Baumwollen-Notizen. Bericht. In Wien in allen Unionshöfen 23,000 Ballen. Nachher nach England 40,000 Ballen, nach dem Continent 25,000 Ballen. Vorrath 465,000 Ballen.

Wien, 25. April. Baumwollen-Notizen. Bericht. In Wien in allen Unionshöfen 23,000 Ballen. Nachher nach England 40,000 Ballen, nach dem Continent 25,000 Ballen. Vorrath 465,000 Ballen.

Wien, 25. April. Baumwollen-Notizen. Bericht. In Wien in allen Unionshöfen 23,000 Ballen. Nachher nach England 40,000 Ballen, nach dem Continent 25,000 Ballen. Vorrath 465,000 Ballen.

Wien, 25. April. Baumwollen-Notizen. Bericht. In Wien in allen Unionshöfen 23,000 Ballen. Nachher nach England 40,000 Ballen, nach dem Continent 25,000 Ballen. Vorrath 465,000 Ballen.

Wien, 25. April. Baumwollen-Notizen. Bericht. In Wien in allen Unionshöfen 23,000 Ballen. Nachher nach England 40,000 Ballen, nach dem Continent 25,000 Ballen. Vorrath 465,000 Ballen.

entsprechend guten Qualitäten gefügt. Die Abfälle betragen indes den vorerwähnten sechs, nämlich um elfhundert Gulden höheren Preisstand und befragen bis jetzt Mittags 60 Tollen.

Wien, 25. April. Baumwollen-Notizen. Bericht. In Wien in allen Unionshöfen 23,000 Ballen. Nachher nach England 40,000 Ballen, nach dem Continent 25,000 Ballen. Vorrath 465,000 Ballen.

Wien, 25. April. Baumwollen-Notizen. Bericht. In Wien in allen Unionshöfen 23,000 Ballen. Nachher nach England 40,000 Ballen, nach dem Continent 25,000 Ballen. Vorrath 465,000 Ballen.

Wien, 25. April. Baumwollen-Notizen. Bericht. In Wien in allen Unionshöfen 23,000 Ballen. Nachher nach England 40,000 Ballen, nach dem Continent 25,000 Ballen. Vorrath 465,000 Ballen.

Wien, 25. April. Baumwollen-Notizen. Bericht. In Wien in allen Unionshöfen 23,000 Ballen. Nachher nach England 40,000 Ballen, nach dem Continent 25,000 Ballen. Vorrath 465,000 Ballen.

Wien, 25. April. Baumwollen-Notizen. Bericht. In Wien in allen Unionshöfen 23,000 Ballen. Nachher nach England 40,000 Ballen, nach dem Continent 25,000 Ballen. Vorrath 465,000 Ballen.

Wien, 25. April. Baumwollen-Notizen. Bericht. In Wien in allen Unionshöfen 23,000 Ballen. Nachher nach England 40,000 Ballen, nach dem Continent 25,000 Ballen. Vorrath 465,000 Ballen.

Wien, 25. April. Baumwollen-Notizen. Bericht. In Wien in allen Unionshöfen 23,000 Ballen. Nachher nach England 40,000 Ballen, nach dem Continent 25,000 Ballen. Vorrath 465,000 Ballen.